



Cambridge IGCSE™

GERMAN

0525/01

Paper 1 Listening

For examination from 2021

SPECIMEN PAPER

Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)

You must transfer your answers onto the multiple choice answer sheet.

You will need: Multiple choice answer sheet
Soft clean eraser
Soft pencil (type B or HB is recommended)



INSTRUCTIONS

- There are **37** questions on this paper. Answer **all** questions.
- You will have 6 minutes to transfer your answers from the question paper onto the multiple choice answer sheet.
- Follow the instructions on the multiple choice answer sheet. Shade **one** letter only for Questions 1 to 34 and **two** letters for Questions 35 to 37.
- Write in soft pencil.
- Write your name, centre number and candidate number on the multiple choice answer sheet in the spaces provided unless this has been done for you.
- Do **not** use correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each correct answer will score one mark.
- Any rough working should be done on this question paper.

This document has **16** pages. Blank pages are indicated.

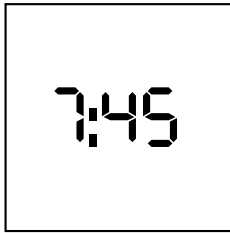
Fragen 1–8

Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D).

Rainer telefoniert mit seiner Mitschülerin Yvonne.

1 Rainer will Yvonne informieren. Er sagt ...

Um wie viel Uhr beginnt der Unterricht morgen?



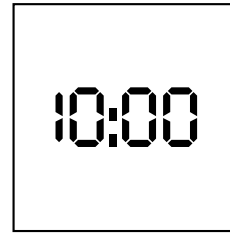
A



B



C



D

[1]

2 Yvonne ist froh ...

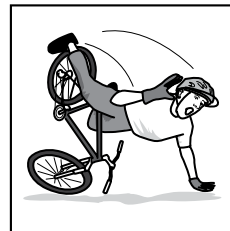
Was ist Herrn Peters passiert?



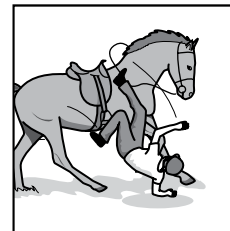
A



B



C

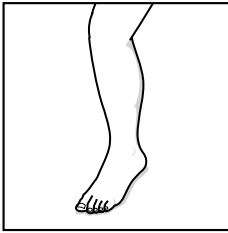


D

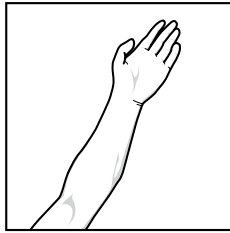
[1]

3 Yvonne möchte mehr wissen. Sie fragt ...

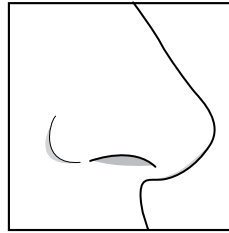
Was hat sich Herr Peters gebrochen?



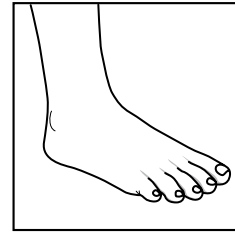
A



B



C

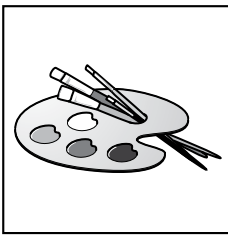


D

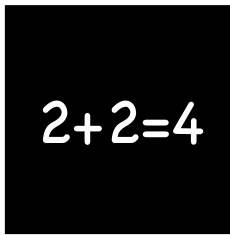
[1]

4 Yvonne fragt weiter ...

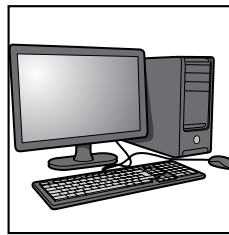
Welches Fach unterrichtet Herr Peters?



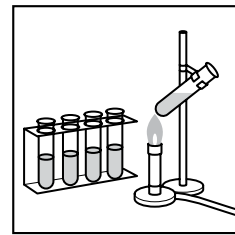
A



B



C

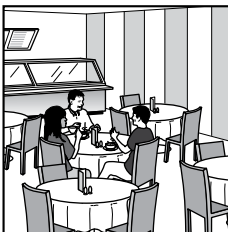


D

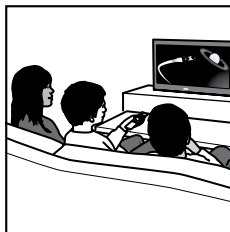
[1]

5 Yvonne hat eine Idee. Sie sagt ...

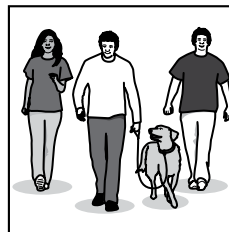
Welche Idee hat Yvonne?



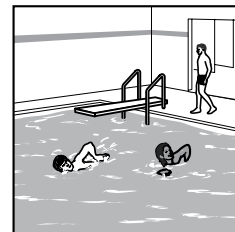
A



B



C

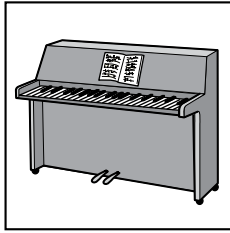


D

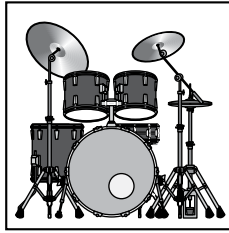
[1]

6 Rainer antwortet ...

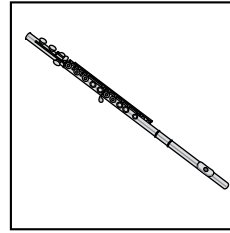
Was für ein Instrument spielt Rainer?



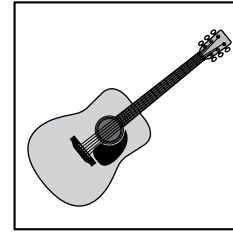
A



B



C



D

[1]

7 Rainer hat einen Vorschlag ...

Was kann Yvonne?



A



B



C



D

[1]

8 Rainer gibt noch eine Information ...

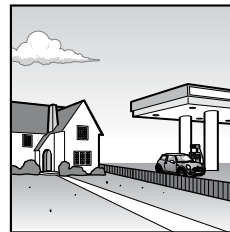
Wo wohnt Holger?



A



B



C



D

[1]

[Gesamtpunktzahl: 8]

Fragen 9–14

Sie hören jetzt zweimal die Sportnachrichten im Radio. Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D). Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Sportnachrichten

9 Leon Stapf spielt für:



A



B



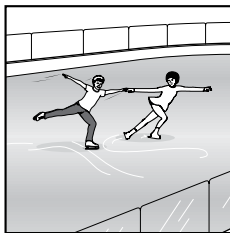
C



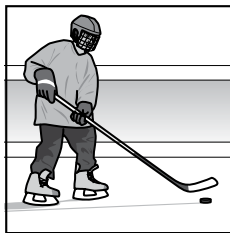
D

[1]

10 Bei welcher Wintersportart gab es gestern in Garmisch Probleme?



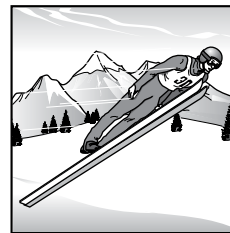
A



B



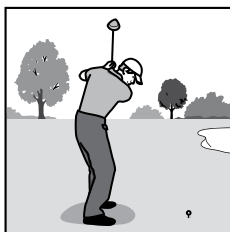
C



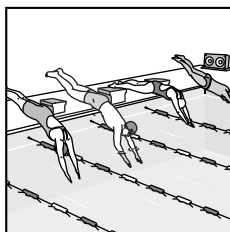
D

[1]

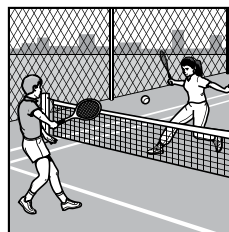
11 Niko Hellsberg ist der beste deutsche ...



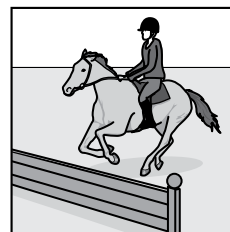
A



B



C

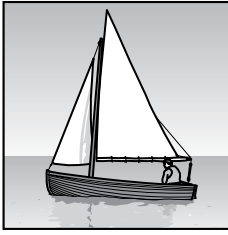


D

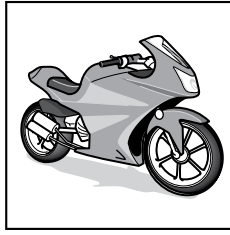
[1]

[PAUSE]

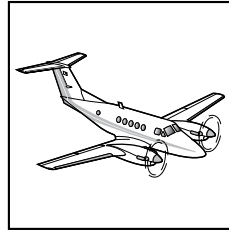
12 Wie will der Musiker Renzo um die Welt reisen?



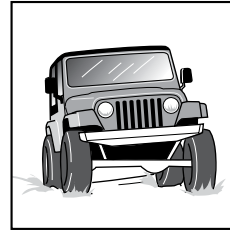
A



B



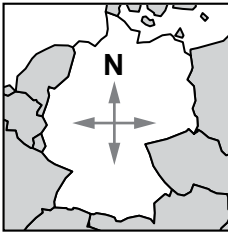
C



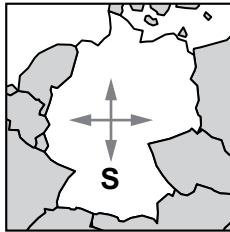
D

[1]

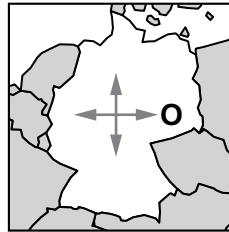
13 Renzo fährt zuerst in Richtung:



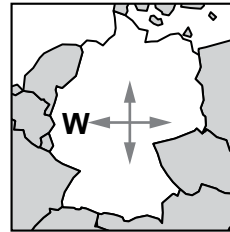
A



B



C



D

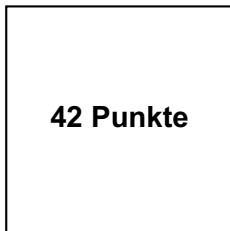
[1]

14 Am Ende des Volleyballspiels hatte die Neuheimer Mannschaft:



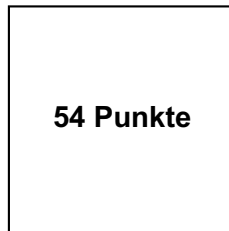
22 Punkte

A



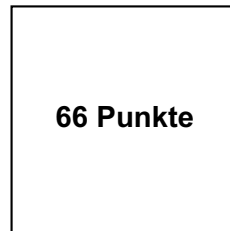
42 Punkte

B



54 Punkte

C



66 Punkte

D

[1]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Fragen 15–19

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Milo und seiner Freundin Sylvie. Sie reden über Restaurants.

Für die Fragen **15–19** wählen Sie die Aussage (**A–F**), die zu jedem Restaurant passt. Schreiben Sie den passenden Buchstaben (**A–F**) auf jede Linie.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

Restaurant

- 15** Café Rosa [1]
- 16** Ginos [1]
- 17** Ratskeller [1]
- 18** Chez Pierre [1]
- 19** Kostbar [1]

Aussage

A ist zu teuer für Sylvie.

B hat eine schöne Terrasse.

C bietet eine Speisekarte mit viel Auswahl an.

D ist schon ausgebucht.

E ist montags geschlossen.

F ist nicht so gut für Jugendliche.

[Gesamtpunktzahl: 5]

Fragen 20–28

Sie hören jetzt zwei Gespräche mit Anita und Franz über Familie. Nach jedem Gespräch gibt es eine Pause.

Gespräch Nummer 1: Fragen 20–24

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Anita. Für Fragen **20–24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20–24** durch.

20 Anita wurde ... geboren

A 2000

B 2003

C 2005

[1]

21 Sie hat ...

A zwei Schwestern.

B eine Schwester und einen Bruder.

C zwei Brüder.

[1]

22 Jetzt streiten sich die Geschwister ...

A viel weniger.

B viel mehr.

C genauso viel.

[1]

23 Matteo ist ...

A faul.

B ruhig.

C laut.

[1]

24 Wenn es draußen dunkel ist, fahren die Kinder mit dem ...

A Bus.

B Rad.

C Auto.

[1]

[PAUSE]

Gespräch Nummer 2: Fragen 25–28

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch mit Franz. Für Fragen **25–28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **25–28** durch.

25 Wo arbeitet der Vater von Franz?

A in Deutschland

B in der Schweiz

C in Österreich

[1]

26 Franz hat ...

A gar keine Geschwister.

B eine kleine Schwester.

C zwei Stiefbrüder.

[1]

27 Franz besucht seine Mutter ...

A in den Ferien.

B an Wochentagen.

C selten.

[1]

28 Wie findet Franz sein Familienleben im Moment?

A traurig

B toll

C kompliziert

[1]

[Gesamtpunktzahl: 9]

Fragen 29–34

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Jost Müller, einem Reiseführer. Es gibt eine Pause im Interview.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

29 Was bietet Herr Müllers Firma an?

- A** 20 Touren in Ost-Europa.
- B** Reisen für große Gruppen.
- C** Touren für kulturinteressierte Leute.
- D** Strandurlaub am Mittelmeer.

[1]

30 Was für Leute wollen meistens mit Herrn Müllers Firma reisen?

- A** Jugendliche
- B** Senioren
- C** sportliche Menschen
- D** Leute über 80

[1]

31 Wie findet Herr Müller seinen Beruf?

- A** Er langweilt sich manchmal.
- B** Er lernt immer noch viel.
- C** Die Kunden sind oft schwierig.
- D** Er muss zu viel arbeiten.

[1]

[PAUSE]

32 Was für praktische Probleme gibt es bei dem Beruf?

- A Einige Kunden kommen spät am Treffpunkt an.
- B Viele Kunden leiden unter Stress.
- C Manche Kunden verlieren ihr Handy.
- D Es gibt ab und zu Unfälle.

[1]

33 Welche Eigenschaften braucht ein erfolgreicher Reiseführer?

- A Man muss bereit sein, den Beruf oft zu wechseln.
- B Man muss lustig sein.
- C Man muss sich mit Menschen gut verstehen.
- D Man muss gut mit Geld umgehen können.

[1]

34 Warum meint Herr Müller, dass sein Beruf für ihn perfekt ist?

- A Er sitzt nicht gern wochenlang zu Hause.
- B Er hat kleine Kinder.
- C Er hat keine Familie.
- D Seine Töchter sind erwachsen.

[1]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Fragen 35–37

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Bettina und Max über ihre Stadt, Birkenheide. Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie **zwei** richtige Kästchen (**A–E**).

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

- 35**
- A** Eine Firma plant, 200 neue Häuser zu bauen.
 - B** Bettina informiert Max über die Baupläne.
 - C** Die neuen Häuser werden auf einem alten Fabrikgelände gebaut.
 - D** Max findet die Lage der neuen Häuser günstig.
 - E** Birkenheide hat zu wenig Parkplätze im Stadtzentrum.

[2]

[PAUSE]

- 36**
- A** Bettina macht sich Sorgen um die Grundschule.
 - B** Die Arztpraxis wird es bestimmt begrüßen, mehr Patienten zu haben.
 - C** Max hat die Idee, gegen das Bauprojekt zu protestieren.
 - D** Bettina möchte einen Artikel für die Zeitung schreiben.
 - E** Max meint, sie sollten das Bauprojekt zuerst mit den Stadtbewohnern diskutieren.

[2]

[PAUSE]

- 37 A Die meisten Stadtbewohner finden, dass die neuen Häuser Vorteile für Birkenheide mitbringen werden.
- B Birkenheide braucht mehr Arbeiter.
- C Bettina hat Max überzeugt, eine Protestaktion zu starten.
- D Max ist optimistisch, dass sie Hilfe von den Medien bekommen werden.
- E Bettina kann man schon in den Fernsehnachrichten sehen.

[2]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.